**Förderverein der Gedenkstätte Bonn**

**Protokoll der Mitgliederversammlung 1.9.22** , 18.05-19.15 Uhr in der Gedenkstätte

1. Begrüßung

Vorsitzende Frau Hillebrand begrüßte 25 Anwesende, stellte die Beschlussfähigkeit fest und ließ der verstorbenen Vereinsmitglieder gedenken.

2. Neue Gedenkstätte

Frau Hillebrand erläuterte den Stand der Planungen für die zukünftige Gedenkstätte (GS) im Kloster Endenich, für die seitens der Stadt noch nicht viel in die Wege geleitet worden sei. Mitglied Herr Goetz wies darauf hin, dass die Stadtverwaltung jetzt handeln müsse. Frau Hillebrand sagte, es fehle noch ein städtisches Konzept und die Neugestaltung der GS sei "noch nicht in trockenen Tüchern". Die Planung müsse für den Zuschuss des Bundes bis August 2023 fertig sein.

Der Verein führte am 27.5.2022 einen Besichtigungstermin vor Ort durch und erstellte dazu einen Info-Flyer, der gedruckt und digital verfügbar ist. Die Medienresonanz war groß und führte u.a. zu einem Zeitzeugengespräch. Zudem fand am 15.6.2022 am Kloster zum 80. Jahrestag der Deportation aus dem damaligen Ghettolager eine gut besuchte Gedenkveranstaltung statt, zu der das Kloster, die Stadt, die Marie-Kahle-Gesamtschule und der Verein eingeladen hatten.

Frau Mehmel erklärte, dass das städtische Gebäudemanagement SGB die Gelder für die Anschubfinanzierung/Planung an das städtische Kulturamt übergeben habe. Die Planungsvergabe usw. werde durch Herrn Dr. Hoffmann, Leiter des neu gebildeten städtischen Zentrums für Stadtgeschichte und Erinnerungskulturen, organisiert. Im September würden Gespräche mit dem Erzbistum Köln als Gebäudebesitzer geführt, außerdem werde es Gespräche von Kulturamt und Priesterseminar geben. Wegen Miete oder Kauf der Gebäude am Kloster bestehe noch keine Vereinbarung mit dem Erzbistum. Am Konzept für die neue GS werde im ganzen Team der GS gearbeitet.

3. Stolpersteine

Der Verein führt die Organisation der Verlegung von Stolpersteinen weiter. Auch die Zusammenarbeit mit der städtischen GS ist gewährleistet. In diesem Zusammenhang dankte Frau Hillebrand dem bisherigen Projektmitarbeiter Cornelius Kückelhaus in Abwesenheit für die geleistete Arbeit und übergab ein Abschiedsgeschenk.

Frau Mehmel wies darauf hin, dass evtl. ein/e neue/r Mitarbeiter/in für die Bildungsarbeit in der GS eingestellt werde. Die Landeszentrale für politische Bildung wolle die Planung und Arbeit für die neue GS in Endenich fördern. Außerdem stünden noch Mittel für ein Projekt mit dem Verein für Gefährdetenhilfe zur Verfügung. Die GS freue sich über finanzielle Unterstützung durch den Verein neben den notwendigen städtischen, Lands- und Bundesmitteln.

Auf Vorschlag von Frau Hillebrand stimmten die Mitglieder einstimmig für die Einladung von Herrn Dr. Hoffmann zur nächsten Mitgliederversammlung, um konkrete Auskunft und Perspektiven zu erhalten.

4. Bericht des Schatzmeisters

Herr Kilpert legte eine Übersicht über Einnahmen und Ausgaben Juli 2021 bis Juli 2022 vor, die ein positives Saldo von 9.613,43 Euro ergeben. Die Vereinsbeiträge werden jeweils am 1.3. eines Jahres eingezogen. Herr Kilpert bittet um Einzugsermächtigungen. -2-

-2-

5. Bericht der Kassenprüfer

Frau Mättig berichtete über die Prüfung der Buchungen und Belege für Juli 2021 bis Juli 2022. Die Buchhaltung sei klar und übersichtlich und sie schlug deshalb die Entlastung des Vorstands vor. Die Mitglieder stimmten einstimmig für die Entlastung des Vorstands.

6. Bericht aus der Gedenkstätte

Frau Mehmel schilderte die durchaus positive Personalsituation der GS. Eine zusätzliche Stelle werde ausgeschrieben und ab Oktober gebe es eine Praktikantin. Mitglied Herr Schlotterose sei nach wie vor ehrenamtlich aktiv. Frau Mehmel berichtete über die Veranstaltungen Käpt'n Book, Gedenken am 10. November 2021, digitalen Vortrag von Dr. Hoffmann und Prof. Aust, digitalen Holocaust-Gedenktag, Ausstellung Homosexuelle in der NS-Zeit, Vortrag von Prof. Sznaider und Prof. Aust, Pfadfinder-Projekt "Gegen die Drachen unserer Zeit", Gedenktag Bücherverbrennung, Stolperstein-Verlegungen mit OB Frau Dörner, Gedenken am Kloster Endenich zum Jahrestag der Deportation, Kooperation mit dem August-Macke-Haus und mehr.

7. Verschiedenes

Herr Prof. Aust wird am 29.9.22 in der GS einen Vortrag zum Krieg in der Ukraine und seiner Vorgeschichte halten.

Frau Hillebrand bat um Unterstützung der Vereins- und Vorstandsarbeit und um die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die Vorstands-Neuwahl 2023.

Anlässlich des Überfalls der deutschen Wehrmacht auf Polen am 1.9.1939 hielt Herr Prof. Aust im Anschluss an die Mitgliederversammlung einen Vortrag zu Geschichte und Zukunft der deutsch-polnischen Beziehungen.

Protokoll: Peter Sonnet